

Vortraining des WSV Langen zum 2. Spieltag der Deutschen Junioren Segel Liga

Am Freitag, den 12. Juli sind wir zu sechst, da ein Segler leider noch kurzfristig krank geworden war, am späten Nachmittag an den Möhnesee gefahren, wo wir am darauffolgenden Samstag und Sonntag in der Heinz-Nixdorf-Academy trainieren wollten. Wir, das sind Ardalan, Julian, Markus, Natalia, Valentino und ich, wobei ich selbst noch nicht mit der J70 an Spieltagen mitsegeln darf, da ich mit 13 Jahren noch zu jung bin. Dieses Wochenende war außerdem mein erstes Training auf der J70 und somit hatte ich die Möglichkeit, sehr viel zu lernen.

Am Samstagvormittag sind wir nach einer kurzen Besprechung mit dem Trainer Jocky mit fünf weiteren Teams rausgefahren. Markus, Valentino und ich waren zusammen mit einem Mädchen vom Möhnesee als Aushilfe auf einer J70, Natalia, Julian und Ardalan waren zusammen mit einem weiteren aushelfenden Segler auf einem weiteren Boot. Markus und Valentino haben mir alles erklärt und gezeigt, da ja alles auf der J70 neu für mich war.

Es war guter Wind für meinen Anfang - nicht zu viel und nicht zu wenig.

Allerdings ließ dieser am Nachmittag etwas nach und wie vorhergesagt, regnete es zwischendurch leicht. Das verdarb uns aber nicht den Spaß am Trainieren.

Wir sind immer Starts gesegelt und dann auf einen Up-and-down-Kurs, wie bei den Liga Spieltagen gesegelt.

Am Sonntag war deutlich weniger Wind als am Samstag, doch er nahm am Nachmittag wieder etwas zu.

Unser Boot hatte oft mehr Schräglage als die Boote der anderen, da wir ja nur zu dritt segelten und uns somit eine Menge Gewicht fehlte. Zwischendurch tauschten Valentino und ich unsere Positionen, sodass ich neben dem Gennaker auch mal die Fock bedienen konnte.

Als wir auf dem Weg zurück in den Hafen waren, habe ich dann auch das Schiff gesteuert. Es war für alle, aber besonders für mich ein sehr lehrreiches Wochenende mit viel Spaß.

Charlotte Strohfeldt